Post- und Telekom SV Kiel 7er – C-Mädchen

1:2 (1:1)

28.09.2013

KMTV C-Mädchen für Kreisliga qualifiziert

Nachdem wir am Dienstag den entscheidenden Punkt gegen Selent liegen gelassen hatten, fuhren wir heute zum echten "Endspiel" um den Einzug in die Kreisliga RD-Eck/Kiel/Plön zu unserem Nachbarn vom PTSK. Die Ausgangslage war so, dass wir uns eine knappe Niederlage hätten leisten können. Um aber den "Rechenschieber" nicht strapazieren zu müssen, sollte natürlich ein Sieg her. Wir fuhren mit 11 Mädchen zum Sportplatz am Posthorn. Der Gegner schien die Sache sehr ernst zu nehmen und setzte, wie bereits erwartet, drei Stammspielerinnen im C-Mädchen-Alter aus der PTSK B-Mädchen-Mannschaft ein. Das nahmen wir gelassen zur Kenntnis. Für uns hatte dies den erfreulichen Nebeneffekt, dass durch die zusätzlichen Spielerinnen der PTSK auf 11 Mädchen kam und wir auf 9-er Feld statt 7-er spielen konnten. Das kommt richtigem Fußball ohnehin viel näher.

Der Endspielcharakter schien beide Mannschaften eher zu lähmen. Die KMTV-Mädchen begannen zu zurückhaltend, die PTSK Mädchen wollten unbedingt gewinnen und begannen überhastet. Heraus kam viel Gebolze und wenig Fußball. Die erste kleine Chance führte zum Tor. In der 8. Minute konnte Greta einen flachen Weitschuss nicht festhalten und ließ ihn nach halbrechts abklatschen. Die gegnerische Stürmerin reagierte am schnellsten und staubte zum 1:0 ab. Wieder ein unnötiger früher Gegentreffer, das hatten wir ja schon ein paarmal in dieser Saison. Trotz des frühen Rückstandes wurden wir weder nervös, noch bekamen die Hausherrinnen Oberwasser. Das Spiel lief mit wenigen Aufregern weiter. Nach 15 Minuten stellten wir hinten Lea gegen die bis dahin auffälligste Spielerin der Heimmannschft Pia und nahmen damit fortan die einzige Spielerin aus dem Spiel, die für etwas Gefahr vor unserem Tor sorgte. Das bedeutete aber nicht, dass wir besser wurden. Kurz vor der Pause gelang uns dennoch der Ausgleich. Lea überraschte die Heimabwehr mit einer kurzen Ecke an die Strafraumecke zu Luna. Sie lief noch ein paar Schritte Richtung Tor und netzte unbedrängt ein. Man hatte in der ersten Hälfte ein ziemlich langweiliges Fußballspiel geboten. Die einzigen beiden wirklichen Torchancen waren auf jeder Seite drin. Wir spielten trotz anderer Vorgaben viel zu passiv, selten über die Außen und wirkten nicht so, dass wir das Match gewinnen wollten. Das sollte im zweiten Durchgang anders werden.

In der zweiten Hälfte wechselte Joana für Greta ins Tor. Der zweite Durchgang begann zunächst ebenso zerfahren wie die erste Halbzeit. Wir zeigten aber von Minute zu Minute mehr, dass wir dieses Spiel gewinnen wollten und wurden stetig besser. Nun lief auch das Flügelspiel endlich und von beiden Seiten kamen gefährliche Hereingaben. Mitte der Halbzeit waren wir klar überlegen und starteten Angriff auf Angriff. In den Minuten 50 bis 54 vrgaben wir gleich drei 100%-ige Chancen. Luna und Lea scheiterten allein vor dem Tor an der starken Heimtorhüterin Dana und Lynn jagte einen Gewaltschuss auf die

Oberkante der Latte. Da es von der Heimmannschft kaum noch Entlastungsangriffe gab, schien es nur eine Frage der Zeit, wann unser Siegtor fallen würde. In der 65. Minute war es dann endlich soweit: Mittelfeld-Chefin Lynn erkämpfte sich zentral den Ball, lief Richtung Tor, ließ eine Gegnerin stehen, legte sich den Ball von links auf rechts und schoss aus knapp 20 Metern unhaltbar ins linke Eck. Die Gegnerinnen hatten nichts mehr zuzusetzen und mit etwas mehr Konzentration bei den Hereingaben wären in der Endphase noch mehr Tore für uns möglich gewesen. Dann war aber Schluss und das Ziel der Qualirunde war (für uns) erreicht.

Fazit: Nach einer schwachen ersten Halbzeit haben wir im zweiten Durchgang viel stärker gespielt und verdient gewonnen. Für den PTSK geht es in der Kreisklasse weiter. Wir dürfen mit Selent I und dem Wiker SV in der Kreisliga Rendsburg-Eckernförde/Kiel/Plön spielen. Gegen beide Teams freuen wir uns auf eine Revanche. Nach stotterndem Saisonstart haben sich die Mädchen die Teilnahme an der Kreisliga verdient und werden dort gut mitspielen. Nun dürfen wir erst mal stolz auf das Geleistete sein und zufrieden in die Herbstferienpause gehen.

(Oliver Kaiser)

Kader: Johanna, Justina, Hanna H., Hannah M., Marit, Luna, Lynn, Lea, Lisa, Joana, Greta

Torfolge

1:0 PTSK 8. Min.
1:1 Luna (Vorarbeit Lea) 34. Min.
1:2 Lynn (./.) 65. Min.